

## Das Pflegeheim « Sr. Elisabeth Rivet » in Neubrandenburg

### *La maison des retraite « Sr. Elisabeth Rivet » de Neubrandenburg*

In Neubrandenburg, einer Stadt im Nordosten Deutschlands, betreibt die Caritas das Altenpflegeheim Sr. Elisabeth Rivet. Die Caritas ist ein katholischer Wohlfahrtsverband. Das Pflegeheim wurde 1991 eröffnet. Mit der Namensgebung ehrt die Caritas mit Sr. Elisabeth Rivet eine Frau, die sich aufgrund ihres Glaubens in unserer Region für andere Menschen geopfert hat.

*Dans le nord-est de l'Allemagne, à Neubrandenburg, il y a la maison de retraite « Sr. Elisabeth Rivet » de l'association « Caritas ». (une association catholique de bienfaisance)*

*Cette maison, ouverte en 1991, porte le nom d'une femme qui s'est sacrifiée aux autres à cause de sa croyance dans notre région.*

Als Elise Rivet wurde die katholische Ordensschwester und Widerstandskämpferin 1890 in Algerien geboren. Mit 20 Jahren entschied sie sich, dem dominikanischen Konvent der Krankenschwestern Notre Dame de Compassion beizutreten. Anfangs bekam sie die Aufgabe, sich um die Bildung und Erziehung benachteiligter Mädchen zu kümmern. 1933 wurde Sie zur Generaloberin ernannt und bekam den Ordensnamen Mère Marie Elisabeth de l'Eucharistie. „Ein Lächeln auf deinen Lippen – das Kreuz im Herzen“. So wird ihre geistige Haltung

beschrieben, mit der sie ihre Aufgaben erledigt. Ihr zukünftiger Lebens- und Leidensweg scheint nicht vorgezeichnet.

*Elise Rivet, née en 1890 en Algérie, se décide d'entrer au couvent dominicain des infirmières Notre Dame de*



*Compassion en 1910.*

*Au début, elle s'occupe des filles désavantagées.*

*En 1933, elle est nommée à la supérieure générale et porte le nom Mère Marie Elisabeth de l'Eucharistie.*

*On la décrit comme une femme qui a „Un sourire sur les lèvres et le crucifix dans le cœur“.*





Mit dem Sieg der Deutschen gegen die französische Armee hat Mère Elisabeth angefangen sich für die Resistance (dem organisierten französischen Widerstand im Untergrund) zu engagieren. Ihr Kloster wurde zum Waffenlager. Weiterhin nutzte es die Resistance auch als Archiv. Die Sorge um die bedrohten Kinder, ihr Nationalstolz und ihre Furchtlosigkeit sind Triebfedern

für ihren mutigen Weg im Zweiten Weltkrieg geworden. Mère Elisabeth gab Flüchtlingen und jüdischen Kindern Schutz vor der Gestapo. Unterstützt wurde sie zum Beispiel vom Kardinal Gerlier und dem Ehepaar Damien und Marie-Rose Tronel. Deren Tochter Marie-Josèphe fuhr mit dem Fahrrad zum Kloster, um Kinder abzuholen, welche bei ihren Eltern oder ihrer Oma in Sicherheit gebracht werden.

Es waren keine gewöhnlichen Zeiten und Marie-Josèphe wusste wohl, dass sie sich selbst damit ebenfalls in Gefahr begeben hat. Nach einem Verrat wurde Mère Elisabeth im Jahr 1944 von der Gestapo verhaftet. Nach mehreren Stationen wird sie schließlich in das Frauenkonzentrationslager Ravensbrück deportiert. Lagerinsassen bezeichneten sie als das Zentrum der Ruhe und Hoffnung an diesem Ort des Wahnsinns.

*Pendant la deuxième guerre mondiale, Mère Elisabeth commence à s'engager à la Résistance. Son monastère sert au dépôt d'armes et aux archives.*

*Elle est courageuse, aime son pays et est en peine des enfants menacés. Alors, elle protège des réfugiés et des enfants juifs de la Gestapo.*

*Sûrement, elle connaît le danger. En 1944, il y a une trahison, on le camp de concentration Ravensbruck. Dans le camp, ses camarades l'aiment comme un „centre de tranquillité et espérance“ dans cet enfer.*

Ziemlich genau ein Jahr nach ihrer Festnahme nahm Mère Elisabeth den Tod in der Gaskammer freiwillig auf sich, um einer Mutter das Weiterleben zu ermöglichen. Ihre letzten überlieferten Worte sind: „Ich breche auf in den Himmel. Gebt Nachricht in Lyon!“

Am 30.03.1945, einem Karfreitag, wurde Schwester Elisabeth Rivet – wie wir sie hier Deutschland nennen - ermordet. Nur sechs Tage später wurde dem Deutschen Roten Kreuz gestattet 7.500 Frauen aus Ravensbrück zu evakuieren. Keine zwei Monate später endete der verheerende Krieg.

*Un an plus tard, elle meurt à la chambre ses derniers mots sont: « Je me mets en route au ciel, informez Lyon ».*

*Le 30 mars en 1945, on assassine Mère Elisabeth Rivet. Seulement six jours plus tard, la Croix-Rouge allemande peut évacuer 7.500 femmes de Ravensbruck. Deux mois plus tard, la guerre est finie.*

